

Der Wirt des Gasthofs "Krone" in Fußsach bietet an, sich die Schulden der Herrschaft Schellenberg in der Höhe von 600 Gulden in Wein bezahlen zu lassen. Ausf. Feldkirch, 1709 Dezember 30, AT-HAL, H 2611, unfol.

[1] Durchleuchtigester fürst, gnädigester fürst und herr, herr etc.¹

Der Cronenwürth zue Fuesach² hat bey dasiger dorffs-gemeind ein capital von 5 in 600 fl.³ stehen, bey diser kleinen zeith aber gehen die pare mittel aller orthen genau zusammen und bey ihme dergestalten das selber gnädigster herrschafft das capital abdretten und sich dargegen mit wein bezahlen lassen wollte. Dißer ist dato in einem zimlichen preiß und glaube, das sollicher iedem viertel nach per 2 biß 4 höher alß dermahlen landläuffig anzubringen wären, [2] frage derowegen gehorsambst ahn, ob mit ihme, Cronenwürth, mich in tractaten einlassen, oder dorten abstrahiren solle. In antecessum ein underthänigstes guetachten mitzugeben, seind die reben vergangenen herbst schön zeitig worden, und hoffet man, das es widerumb wein abgeben werde, also nach anderer urthl glauben wolle, das dise occasion umbso weniger auß händen gelassen werden sollte, alß die jährliche pension richtig, der wein ab der schwamung kommet, und das jährliche interesse sollichen hoch zu steigen bringet. Euer hochfürstlich [3] durchlaucht etc. geruhen mich gnädigst zu befelchen, waß in causa zu thun, oder zu lassen habe, wormit dan zu gnädigster resolution mich underthänigst empfehendt verbleibe.

Euer hochfürstlich durchleucht

Veldtkirch⁴, den 30. Decembris 1709.

Underthänig, threu, gehorsamster diener

Paur⁵ manu propria

[4] *Dorsalvermerk*]

Präsentato 22. Januarii 1710 etc. Schellenberger verwalter berichtet, daß der Cronenwürth zu Fuesach bey daßiger dorff-gemeinde ein capital von 5 bis 600 fl. habe, wolte solches ihro durchlaucht abdretten und hiervon wein nehmen.

[*Adresse*]

Dem durchleuchtigsten fürssten und herrn, herrn Johann Adam Andreas, deß Heiligen Römischen Reichs⁶ fürssten und regierenen deß hauses Liechtenstein von Nickolspurg etc. In Schlesien hertzogen zu Troppau und Jägerndorff, rittern deß Guldenen Flusses⁷, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Fußsach, Gem. Vorarlberg (A).

³ fl.: Gulden (Florin).

⁴ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁵ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in böhenemischen Diensten. Von 1699 bis 1715 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Pairs mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁶ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁷ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg,

mayestät etc. etc. würcklicher geheimber rath und kämmerern etc. ihro durchlaucht, meinem gnädigsten herrn.

Wienn⁸ per Feldsperg^{9a}

1/2 franco

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Verschlussiegels aufgedrückt.

heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

⁸ *Wien, Hauptstadt (A).*

⁹ *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*